

Vorlage Nr. I/ 293/2015
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Vertretung des Magistrats in Aufsichtsräten und anderen Gremien; Regelungsbedarf aus Anlass der Ernennung von Herrn Paul Bödeker zum Bürgermeister

A Problem

Herr Bödeker ist mit Wirkung vom 5. Januar 2016 zum Bürgermeister ernannt worden.

Aufgrund der zwischenzeitlich von Herrn Stadtrat Teiser wahrgenommenen Vertretung des Bürgermeisteramts ist es erforderlich, bezüglich der Vertretung des Magistrats in Gremien diverser Gesellschaften, Anstalten, Stiftungen und Vereinen jeweils eine Nachfolgeregelung zu treffen.

B Lösung

Eine Übersicht mit Vorschlägen zu sämtlichen neuen Vertretungsregelungen ist dieser Vorlage beigelegt.

Dem Magistrat wird empfohlen, seine Vertretung in den in der Anlage aufgeführten Gremien auf der Grundlage dieser Aufstellung neu zu bestimmen.

C Alternativen

Eine Alternative kann nicht empfohlen werden.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine.

Die vorgeschlagenen Nachfolgeregelungen orientieren sich unter Berücksichtigung des Genderaspektes an der bisherigen Gremienbesetzung.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine Öffentlichkeitsarbeit. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat legt auf der Grundlage der anliegenden Aufstellung, Spalte: „Wahlperiode 2015 – 2019 – Neubesetzung der Gremien durch den Magistrat“, seine Vertretung in den hierin bezeichneten Gremien diverser Gesellschaften, Anstalten, Stiftungen und Vereinen neu fest.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage: Übersicht über die Neuregelung der Vertretungen des Magistrats in Gremien diverser Institutionen